

Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek

Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Wirtschaftsjahr 2011

Auf Grund des § 5 Abs. 1 Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung in Verbindung mit § 97 der Gemeindeordnung hat die Gemeindevertretung durch Beschluß vom 30.9.2010 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde vom _____*) den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2011 festgestellt:

1. Es betragen

1.1	<u>im Erfolgsplan</u>	
	die Erträge	2.155.950 €
	die Aufwendungen	2.092.330 €
	der Jahresgewinn	63.620 €
	der Jahresverlust	0 €
1.2	<u>im Vermögensplan</u>	
	die Einnahmen	1.076.000 €
	die Ausgaben	1.076.000 €

2. Es werden festgesetzt

2.1	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	400.000 €
2.2	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0 €
2.3	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000 €

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am _____ erteilt. *)

Schwarzenbek, 20.07.2010

.....
(J.Balk technischer Werkleiter)

Schwarzenbek, 20.07.2010

.....
(C.Romahn kaufmännische Werkleiterin)

Schwarzenbek, 20.07.2010

.....
(Bürgermeister)

*) nur bei Genehmigung

B. Erläuterungen zum Erfolgsplan 2011 Eigenbetrieb Abwasser der Stadt Schwarzenbek

1. Umsatzerlöse Dieser Posten enthält die Summe der Erlöse aus Abwassergebühren und die Kostenerstattung für die Straßeneinentwässerung.	<u>2.076.500 €</u>
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	<u>0 €</u>
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>0 €</u>
4. Sonstige betriebliche Erträge Diese Position enthält die Erträge aus der Erteilung von Betriebsurlaubnissen, Erstattungen von anderen Gemeinden, sowie die Auflösung der Baukostenzuschüsse der öffentlichen Niederschlagswasserbeseitigung.	<u>79.450 €</u>
5. Materialaufwand Hier sind alle Aufwendungen für Instandhaltung (Material u. Fremdleistungen), Reparaturen sowie Dienstleistungen enthalten.	<u>-754.900 €</u>
6. Personalaufwand Der Ansatz enthält die hochgerechneten Entgeltaufwendungen incl. Sozialabgaben	<u>-388.300 €</u>
7. Abschreibungen Die Anlagen werden im Erfolgsplan vom Anschaffungswert abgeschrieben.	<u>-500.000 €</u>
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen Hier sind die erwarteten Aufwendungen für Versicherungen, Abgaben, Gebühren, kalk. Mehrabschreibungen, Honorare und auch die Verwaltungskostenbeiträge ausgewiesen.	<u>-315.650 €</u>
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge Dieser Ansatz entspricht dem des Vorjahres.	<u>3.000 €</u>
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen In diesem Posten sind die Zinsaufwendungen für Bankdarlehen ausgewiesen.	<u>-136.150 €</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>63.950 €</u>
12. Sonstige Steuern	<u>-330 €</u>
13. Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen	<u>0 €</u>
14. Jahresergebnis	<u>63.620 €</u>
15. Verlustausgleich	<u>0 €</u>
16. Eigenkapitalverzinsung	<u>63.620 €</u>

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2011

	Planansatz 2011	
	€	
1. Umsatzerlöse	2.076.500	
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	0	
4. Sonstige betriebliche Erträge	<u>79.450</u>	<u>2.155.950</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-205.800	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-514.100	
c) Abwasserabgabe	<u>-35.000</u>	<u>-754.900</u>
6. Personalaufwand		
a) Vergütungen	-302.200	
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	<u>-86.100</u>	<u>-388.300</u>
davon für Altersversorgung:	-25.000	
7. Abschreibungen	-500.000	
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-315.650</u>	<u>-815.650</u>
davon für Sonderposten	-130.000	
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-136.150</u>	<u>-133.150</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		63.950
12. Sonstige Steuern		-330
13. Auflösung von zweckgebundenen Rücklagen		0
14. Jahresergebnis		63.620
15. Verlustausgleich		0
16. Jahresgewinn		<u>63.620</u>

Erträge 2011

1. Umsatzerlöse	
a) Schmutzwasser	1.470.000,00
b) Regenwasser privat	429.000,00
c) Regenwasser öff.	150.000,00
d) Lanken (nur Sammlung)	27.500,00
<u>Summe Umsatzerlöse</u>	<u>2.076.500,00</u>
2. aktivierte Eigenleistung	<u>0,00</u>
3. Sonstige Betriebliche Erträge	
a) Erträge Aufl. BKZ Lanken	1.500,00
b) Erträge Aufl. BKZ öff. Entw.	66.000,00
c) Mieteinnahmen Klärwerk	6.000,00
d) Erträge aus Abgang von Sachanlagen	0,00
e) Erträge aus Vermietung von Verwaltungseinrichtungen	100,00
f) sonstige Erträge	5.850,00
g) Erträge aus Auflösung von Rückstellungen	0,00
<u>Summe sonstige Erträge</u>	<u>79.450,00</u>
Summe betriebliche Erträge gesamt	<u><u>2.155.950,00</u></u>

Aufwendungen 2011

4. Materialaufwand	
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- + Betriebsstoffe	
Strom und Wasserbezug	-114.000,00
Chemikalien	-70.000,00
<u>sonstiger Materialbedarf</u>	<u>-21.800,00</u>
	-205.800,00
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	
Unterhaltungskosten	-450.900,00
<u>Aufwendungen für die Schlammbehandlung</u>	<u>-63.200,00</u>
	-514.100,00
c) Abwasserabgabe	-35.000,00
<u>Summe Materialaufwand</u>	<u>-754.900,00</u>
5. Personalaufwand	
a) Gehälter der Beschäftigten	-302.200,00
b) <u>Sozialabgaben und Versorgungskasse</u>	<u>-86.100,00</u>
<u>Summe Personalaufwand</u>	<u>-388.300,00</u>
6. Abschreibungen	<u>-500.000,00</u>
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	
a) Abgaben und Gebühren	-8.350,00
b) Kanalfernaugenuntersuchung	-15.000,00
c) <u>Gebühreneinzug</u>	<u>-25.500,00</u>
d) Verwaltungskosten	-68.900,00
e) Beratungs- und Prüfungskosten	-15.000,00
f) Sonstige Kosten	-52.900,00
g) <u>kalk. Mehr-Abschreibungen</u>	<u>-130.000,00</u>
<u>Summe sonstige betr. Aufwendungen</u>	<u>-315.650,00</u>
8. Zinsen und ähnliche Erträge	<u>3.000,00</u>
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-136.150,00</u>
10. Sonstige Steuern	<u>-330,00</u>

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2011

I. Einnahmen

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz T€ 2011
1	2	3
1.	Zuweisungen der Gemeinde	
2.	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	130
3.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	
4.	Rückflüsse aus Darlehen	
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter Ertragszuschüsse	
	sonstige Baukostenzuschüsse	
7.	Abschreibungen	500
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	
9.	Kredite	400
10.	Sonstige Einnahmen	
11.	Verminderung des Nettogeldvermögens	46
	Gesamteinnahmen des Vermögensplans	1.076

II. Ausgaben

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Planansatz T€ 2011
1	2	3
1.	Rückzahlung von Eigenkapital	
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	
3.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	
4.	Auflösung von Baukostenzuschüssen	67
5.	Gewährung von Darlehen	
6.	Investitionen für Erwerb Grundstücke	
	<u>Baumaßnahmen Klarwerk</u>	
	<u>Baumaßnahmen im Kanalnetz</u>	
	Hausanschlüsse	5
	Umbau Pumpwerk Feldstraße	800
	Niederschlagsbehandlungsanlage	0
7.	sonstiges	10
8.	Tätigung von Krediten	194
	Sonstige Ausgaben	
	Gesamtausgaben des Vermögensplans	1.076

Erläuterungen siehe Finanzplan

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt durch Abschreibungen, Verminderung des Nettogeldvermögens und durch Aufnahme eines Kredites.

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2011

A Einnahmen und Ausgaben (§ 16 Nr. 1 EigVO)

I. Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuweisungen der Gemeinde					
2.	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	130	0	0	0
3.	Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil					
4.	Rückflüsse aus Darlehen					
5.	Veräußerungen von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen					
6.	Zuschüsse Nutzungsberechtigter					
	Ertragszuschüsse					
	sonstige Baukostenzuschüsse					
7.	Abschreibungen	501	500	530	530	530
8.	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens					
9.	Kredite	0	400	0	0	0
10.	Sonstige Einnahmen					
11.	Verminderung des Nettogeldvermögens		46			
	Gesamteinnahmen	501	1.076	530	530	530

II. Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
1.	Rückzahlung von Eigenkapital					
2.	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	67	67	67	67	67
3.	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	35	0	0	0	0
4.	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter					
5.	Gewährung von Darlehen	155	815	155	15	95
6.	Investitionen					
7.	Tilgung von Krediten					
	a) planmäßige Tilgungen	244	194	204	187	183
	b) Sondertilgungen					
8.	Sonstige Ausgaben	0	0	0	0	0
9.	Erhöhung des Nettogeldvermögens	0	0	104	261	185
	Gesamtausgaben	501	1.076	530	530	530

Zur Finanzierung der Ausgaben benötigt der Eigenbetrieb nicht die gesamten Einnahmen, der verbleibende Rest wird für künftige Investitionen gespart. Eine hohe Kreditaufnahme kann somit vermieden werden.

B Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)

I. Einnahmen						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
1.	Zuweisungen der Gemeinde zur Eigenkapitalaufstockung zum Verlustausgleich					
2.	Darlehen der Gemeinde					
	Gesamteinnahmen	0	0	0	0	0

II. Ausgaben						
Lfd. Nr.	Bezeichnung	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6	7
1.	Ablieferungen an die Gemeinde von Gewinnen (Eigenkapitalverzinsung) von Konzessionsabgaben bei Eigenkapitalentnahmen von Verwaltungskostenerstattungen Umlage EDV Innere Verrechnung Bauhof Innere Verrechnung Verwaltungskosten	63	63	63	63	63
2.	Tilgung von Darlehen der Gemeinde					
	Gesamtausgaben	188	188	188	188	188

Wirtschaftsplan 2011 für die Abwasserentsorgung Stadt Schwarzenbek

C. Stellenübersicht

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr 2011	Zahl der Stellen im Vorjahr			Erläuterungen
				Insgesamt	davon am tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Klärmeister	EG 9	1	0	1	0	
2/3/4	Ver - u. Entsorger	EG 5	3	0	3	0	
5	Elektriker	EG 5	1	0	1	0	
6	Helfer	EG 3	1	0	1	0	
7	Buchhaltungskraft	EG 8	1	0	1	0	
Beschäftigte gesamt			7	0	7	0	
Beschäftigte			7				
Nachrichtlich:							
Ausbildung :Fachkraft f. Abwassertechnik			1	0	1	0	
technische Werkleitung 80%			1	0	1	0	
kaufmännische Werkleitung 50%			1	0	1	0	
Arbeitszeit des Helfers derzeit 20 Std.							

Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr 2011

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Jahres ¹⁾	Voraussichtlich fällige Ausgaben ^{2) 3)} – in 1000 € –				
	2010	2011	2012	2013	2014
1	2	3	4	5	6
20__
20__
20__
20__
Summe
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	0	400	0	0	0

Geplante Anlagenzugänge nach VMH 2010 bis 2014

	2010	2011	2012	2013	2014	ND	IB	Reg	KST
I Fertige Sachanlagen									
Hausanschlüsse									
Schmutzwasser	2.500					67	Jul 10	59	8032
Niederschlagswasser	2.500					67	Jul 10	60	8042
	5.000								
Hausanschlüsse									
Schmutzwasser		2.500				67	Jul 11	59	8032
Niederschlagswasser		2.500				67	Jul 11	60	8042
		5.000							
Hausanschlüsse									
Schmutzwasser			2.500			67	Jul 12	59	8032
Niederschlagswasser			2.500			67	Jul 12	60	8042
			5.000						
Hausanschlüsse									
Schmutzwasser				2.500		67	Jul 13	59	8032
Niederschlagswasser				2.500		67	Jul 13	60	8042
				5.000					
Hausanschlüsse									
Schmutzwasser					2.500	67	Jul 14	59	8032
Niederschlagswasser					2.500	67	Jul 14	60	8042
					5.000				
sonstige	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000				
II Anlagen im Bau									
Umbau Pumpwerk Feldstraße	100.000	800.000	100.000			80	Dez 11	53	8033
Sandfang mit Abscheider, Meiereistraße =>>> verlegt auf das Jahr 2012	(40.000)		40.000			67	Dez 12	60	8042
Druckrohrleitung Bauhof					80.000	30	Dez 15	54	8031
III Summe	155.000	815.000	155.000	15.000	95.000				